

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XXXVII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XLI

Teil A. Das Mandat im Aktienrecht – Grundlagen und Rechtsformwahl

§ 1 Die Aktiengesellschaft in der anwaltlichen Praxis (<i>Schüppen</i>)	1
§ 2 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der GmbH (<i>Schüppen</i>)	14
§ 3 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der Kommanditgesellschaft auf Aktien (<i>Schaub</i>)	24
§ 4 Besteuerung der Aktiengesellschaft und ihrer Aktionäre (<i>Schlösser</i>)	33
§ 5 Internationale Bezüge (<i>Schaub</i>)	108
§ 6 Handelsregisteranmeldungen (<i>Schaub</i>)	164

Teil B. Satzung und Aktionärsvereinbarungen

§ 7 Obligatorische und fakultative Satzungsbestandteile (<i>Voß</i>)	175
§ 8 Firma und Unternehmensgegenstand (<i>Ritter</i>)	189
§ 9 Sitz und Zweigniederlassung (<i>Heinz</i>)	208
§ 10 Grundkapital und Aktie (<i>Sudmeyer</i>)	218
§ 11 Aktionärsvereinbarungen (<i>Sickingen</i>)	251

Teil C. Entstehung und Beendigung

§ 12 Bargründung (<i>Voß</i>)	267
§ 13 Sachgründung (<i>Peres</i>)	298
§ 14 Fehlerhafte Gründungsvorgänge und Nachgründung (<i>Peres</i>)	356
§ 15 Beendigung durch Liquidation (<i>Peres</i>)	404
§ 16 Entstehung und Beendigung durch Umwandlung (<i>Preisenberger</i>)	447

Teil D. Finanzverfassung

§ 17 Rechnungslegung (<i>Sandleben</i>)	493
§ 18 Risikomanagement und Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen (<i>Offerhaus</i>)	523
§ 19 Abschlussprüfung (<i>Zitzelsberger/Sandleben</i>)	537
§ 20 Unternehmensbewertung (<i>Zitzelsberger</i>)	557
§ 21 Gesellschafterdarlehen und eigenkapitalähnliche Finanzierung (<i>Stamm</i>)	574

Teil E. Vorstand und Aufsichtsrat – Corporate Governance und Corporate Compliance

§ 22 Vorstand (<i>Heinz/Nehls</i>)	609
§ 23 Aufsichtsrat (<i>Schüppen/Unsöld</i>)	669
§ 24 Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern (<i>Ritter/Schüppen</i>)	720

VII

Inhaltsübersicht

Teil F. Hauptversammlung		Seite
§ 25	Stellung der Hauptversammlung im Organisationsgefüge (<i>Binge/Thölke</i>)	765
§ 26	Vorbereitung der Hauptversammlung (<i>Bohnet</i>)	803
§ 27	Durchführung der Hauptversammlung (<i>Bohnet</i>)	838
§ 28	Nachbereitung der Hauptversammlung (<i>Bohnet</i>)	868

Teil G. Hauptversammlungsthemen		
§ 29	Satzungsänderungen (<i>Sickinger</i>)	871
§ 30	Gewinnverwendung (<i>Schüppen</i>)	887
§ 31	Erwerb eigener Aktien (<i>Pajunk/Polte</i>)	900
§ 32	Vorstands- und Mitarbeiterbeteiligung (<i>Schüppen/Kutsch</i>)	943

Teil H. Kapitalmaßnahmen		
§ 33	Ordentliche Kapitalerhöhung (<i>Sickinger/Kuthe</i>)	1017
§ 34	Genehmigtes Kapital (<i>Sickinger/Kuthe</i>)	1067
§ 35	Bedingtes Kapital (<i>Dissars</i>)	1092
§ 36	Kapitalherabsetzung (<i>Dissars</i>)	1109
§ 37	Heilung fehlerhafter Kapitalmaßnahmen (<i>Dissars</i>)	1124

Teil I. Aktionärsklagen		
§ 38	Anfechtungsklage (<i>Meller</i>)	1135
§ 39	Nichtigkeitklage (<i>Meller</i>)	1175
§ 40	Spruchverfahren (<i>Schüppen</i>)	1187
§ 41	Allgemeine Aktionärsklagen (<i>Tretter</i>)	1203

Teil J. Ausschluss von Gesellschaftern		
§ 42	Kaduzierung (<i>Dissars</i>)	1229
§ 43	Einziehung (<i>Dissars</i>)	1239
§ 44	Squeeze out (<i>Riehmer</i>)	1253
§ 45	Sonstige Ausschlusstechniken (<i>Schwenzer</i>)	1274

Teil K. Aktiengesellschaft und Kapitalmarkt		
§ 46	Überblick: Grundlagen des Börsenrechts (<i>Schüppen</i>)	1289
§ 47	Going Public – Börsengang (<i>Sudmeyer</i>)	1296
§ 48	Pflichten der Gesellschaft und der Aktionäre nach dem WpHG (<i>Walz</i>)	1329
§ 49	Anleiheemission (<i>Kilgus</i>)	1378
§ 50	Going Private – Rückzug von der Börse (<i>Walz</i>)	1391
§ 51	Öffentliche Übernahmeangebote (<i>Schröder/Schöfer</i>)	1403

Teil L. Konzernrecht		
§ 52	Probleme im faktischen Konzern (<i>Knoll</i>)	1439
§ 53	Unternehmensverträge (<i>Henkel</i>)	1493
§ 54	Steuerliche Organschaft (<i>Ruh/Schlösser</i>)	1539
Anhang (<i>Schaub/Schüppen</i>)		1603
Sachverzeichnis		1633

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Das Mandat im Aktienrecht – Grundlagen und Rechtsformwahl

§ 1 Die Aktiengesellschaft in der anwaltlichen Praxis	Seite
I. Bedeutung der Aktiengesellschaft und des Aktienrechts für die anwaltliche Tätigkeit	1
1. Beratungsbedarf im Aktienrecht	1
2. Verbreitung der Aktiengesellschaft	2
3. Typologie der Aktiengesellschaft	3
II. Motive für die Wahl der Rechtsform Aktiengesellschaft	5
1. Allgemeines	5
2. Kapitalmarktorientierung	5
3. Strukturvorteile	6
4. Imagevorteile	6
III. Entwicklung und Umfeld des Aktienrechts	6
1. Das Aktienrecht und seine Grundlagen	6
2. Reformgesetzgebung	8
3. Verzahnung mit anderen Rechtsmaterien	10
4. Tendenzen	12
§ 2 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der GmbH	
I. Gemeinsamkeiten	14
1. Juristische Person und Kapitalgesellschaft	14
2. Körperschaft	15
3. Haftungsbeschränkung	16
4. Gleichbehandlungsgrundsatz	17
II. Unterschiede	17
1. Satzungsstrenge und Regelungsdichte	17
2. Organisationsstruktur (Corporate Governance)	18
3. Fungibilität der Beteiligung	19
4. Kapitalaufbringung und -erhaltung	20
III. Bewertung	22
1. Zusammenfassung	22
2. Ambivalenz der Unterscheidungskriterien	22
3. Nebenwirkungen	23
§ 3 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der Kommanditgesellschaft auf Aktien	
I. Grundlagen	25
1. Rechtsform	25
2. Erscheinungsformen	25
3. Branchenspezifische Verwendbarkeit der KGaA	26
II. Die Unterschiede der KGaA zur AG im Einzelnen	27
1. Vermögensbeteiligung, Haftung	27
2. Satzungsstrenge versus Gestaltungsfreiheit	27
3. Organe der Gesellschaft	28
4. Mitbestimmung	31
5. Steuerrecht	31
III. Zusammenfassung	31
	IX

Inhaltsverzeichnis

§ 4 Besteuerung der Aktiengesellschaft und ihrer Aktionäre	Seite
I. Typische Beratungsbereiche	35
1. Gründung	35
2. Vertragsgestaltung	36
II. Aktiengesellschaft als Steuersubjekt	37
1. Steuerpflicht	37
2. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und des Gewerbeertrags	40
3. Ausschüttungen und steuerliche Ergebnisverwendung	73
III. Besteuerung natürlicher Personen als Aktionäre	77
1. Steuerpflicht	77
2. Gewinnausschüttungen	77
3. Veräußerung von Anteilen	79
IV. Übergreifende Fragen	93
1. Verdeckte Gewinnausschüttungen	93
2. Verdeckte Einlagen	97
3. Disquotale Ausschüttungen	101
V. Grunderwerbsteuer	102
1. Grunderwerbsteuerliche Tatbestände	102
2. Entstehung der Grunderwerbsteuer	103
3. Bemessungsgrundlage	103
4. Steuersatz	104
5. Steuerschuldner	104
6. Anzeigepflicht	104
7. Aufhebung oder Änderung der Steuerfestsetzung	104
§ 5 Internationale Bezüge	
I. Vorbemerkung	110
II. Ausländische juristische Personen als Aktionäre	110
1. Rechtsfähigkeit	110
2. Besonderheiten innerhalb der Europäischen Union	114
3. Zusammenfassung	117
III. Vertretung ausländischer juristischer Personen	118
1. Organschaftliche Vertretung – Vertretungsnachweis	118
2. Rechtsgeschäftliche Vertretung	134
IV. Ausländische natürliche Personen	135
1. Als Aktionäre	135
2. Als Vorstand	136
V. Auslandsbeurkundungen	155
1. Grundlagen	155
2. Öffentliche Urkunde	156
3. Legalisation, Apostille, Befreiung von weiteren Förmlichkeiten	157
VI. Sprache	160
VII. Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	160
1. Allgemeines	160
2. Gründungsarten	161
3. Organisationsverfassung	162
4. Finanzverfassung	162
5. Auflösung, Liquidation, Zahlungsunfähigkeit und Zahlungseinstellung	162
6. Einsatzmöglichkeiten in der Unternehmenspraxis	163
§ 6 Handelsregisteranmeldungen	
I. Anmeldungen zur Eintragung in das Handelsregister	165
1. Systematik	165
2. Begriff und Rechtsnatur der Anmeldung	166

	Seite
3. Inhalt der Anmeldung	166
4. Bedingungen/Befristungen/künftige Tatsachen	167
II. Eintragungsfähige/nicht eintragungsfähige Tatsachen	167
1. Abgrenzung	167
2. Übersicht	168
III. Form und Rücknahme der Anmeldung	169
1. Form	169
2. Rücknahme	169
IV. Anmeldepflichtige Personen	170
1. Gründer	170
2. Vorstand	170
3. Abwickler	170
4. Aufsichtsrat	170
5. Prokuristen	171
6. Stellvertretung	171
7. Höchstpersönliche Erklärungen	172
V. Die Entscheidung des Registergerichts, Rechtsbehelfe	172
VI. Kosten	173
1. Kosten der Anmeldung	173
2. Kosten der Eintragung	174

Teil B. Satzung und Aktionärsvereinbarungen

§ 7 Obligatorische und fakultative Satzungsbestandteile

I. Allgemeine Funktion der Satzung	175
II. Form der Satzung	176
1. Mustersatzung	176
2. Notarielle Beurkundung	177
III. Obligatorischer Inhalt	177
1. Überblick	177
2. Einzelheiten	179
IV. Fakultativer Inhalt/Grenzen der Gestaltungsfreiheit	182
1. Allgemein	182
2. Beispielsfälle	184
V. Auslegung der Satzung	186
1. Notwendige Klarheit der Satzung	186
2. Auslegungskriterien	186
VI. Mängel der Satzung	187
1. Vor Eintragung	187
2. Nach Eintragung	188

§ 8 Firma und Unternehmensgegenstand

I. Firma	189
1. Allgemeines	189
2. Grundsätze der Firmenbildung	190
3. Rechtsfolgen einer fehlerhaften Firmierung	195
4. Einzelfragen	195
5. Pflicht zum firmenmäßigen Gebrauch	197
II. Unternehmensgegenstand	198
1. Bedeutung	198
2. Formulierung des Unternehmensgegenstandes in der Satzung	201
3. Zulässige Abweichung vom Unternehmensgegenstand	206
4. Rechtsfolgen eines unzulässigen Unternehmensgegenstandes	207

Inhaltsverzeichnis

§ 9 Sitz und Zweigniederlassung	Seite
I. Sitz	209
1. Bestimmung und Bedeutung des Sitzes	209
2. Abgrenzung zum Hauptsitz der Verwaltung	209
3. Doppelsitz	211
4. Sitzverlegung	212
5. Rechtsfolgen eines Verstoßes	214
II. Zweigniederlassung	215
1. Errichtung und Aufhebung einer Zweigniederlassung – §§ 13 bis 13h HGB	215
2. Vertretungsbefugnis für die Zweigniederlassung	217
3. Zweigniederlassung von Gesellschaften mit Sitz im Ausland	217
4. Aufhebung und Verlegung der Zweigniederlassung	217
 § 10 Grundkapital und Aktie	
I. Das Grundkapital	219
1. Definition	219
2. Grundkapital, Eigenkapital und Gesellschaftsvermögen	219
3. Funktion	220
4. Höhe des Grundkapitals	224
5. Ermittlung des „richtigen“ Grundkapitals, Finanzierungsbedarf	226
II. Die Aktie	228
1. Definition der Aktie	228
2. Aktienarten	229
3. Aktiengattungen	231
4. Aktiensorten	233
5. Aktie als Wertpapier	234
6. Die Mitgliedschaft	238
7. Mitgliedschaftliche Rechte	239
8. Mitgliedschaftliche Pflichten	245
9. Übertragung der Aktie	247
10. Aktie und Satzung	249
 § 11 Aktionärsvereinbarungen	
I. Regelungsgegenstand und Form	251
1. Regelungsgegenstand	251
2. Form	252
3. Publizität	252
II. Schranken der Zulässigkeit	252
1. Zwingendes Aktienrecht	252
2. Zwingende Satzungsbestandteile	253
III. Einzelne Regelungsinhalte	254
1. Verfügungen über Aktien	254
2. Regelungen zur Stimmbindung	257
3. Einflussnahme auf Besetzung und Verhalten von Organen der Gesellschaft ...	257
4. Kapitalmaßnahmen	259
5. Willensbildung und Verwaltung des Aktienpools	260
6. Laufzeit	261
7. Sanktionen und Schiedsverfahren	262
IV. Typische Anwendungsfälle der Aktionärsvereinbarung	263
1. Geschlossene (Familien-)Gesellschaften	263
2. Börsennotierte Gesellschaften	263
3. Joint-Venture-Gesellschaften	263
4. Beteiligung von Venture-Capital-Gebern	264

Teil C. Entstehung und Beendigung

§ 12 Bargründung	Seite
I. Einleitung	268
1. Begriff	268
2. Abgrenzung zur Sachgründung	268
3. Abgrenzung zur Entstehung nach den Vorschriften des Umwandlungs- rechts	269
II. Ablauf der Gründung	269
1. Errichtung des Gründungsprotokolls	269
2. Bestellung des ersten Vorstands	274
3. Gründungsbericht	274
4. Gründungsprüfung durch die Verwaltung	276
5. Externe Gründungsprüfung	277
6. Leistung der Bareinlage	279
7. Nicht mehr erforderlich: Einholung einer behördlichen Genehmigung	281
8. Anmeldung der Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister	281
9. Eintragung in das Handelsregister	286
10. Nachfolgende Mitteilungspflichten	286
11. Ausgabe der Aktienurkunden	286
III. Haftung für die Ordnungsmäßigkeit der Gründung	286
1. Allgemeines	286
2. Haftender Personenkreis	287
3. Haftungstatbestand	287
4. Inhalt des Haftungsanspruchs	287
IV. Vorgründungs- und Vorgesellschaft	288
1. Vorgründungsgesellschaft	288
2. Vorgesellschaft	289
V. Erwerb einer Vorrats- oder Mantelgesellschaft als Alternative zur eigenen Gründung?	293
1. Zulässigkeit der Vorratsgründung	294
2. Erwerb und Verwendung einer Vorrats- oder Mantelgesellschaft	294
3. Entsprechende Anwendung der Gründungsvorschriften	295
 § 13 Sachgründung	
I. Vorbemerkung	300
II. Sacheinlage	301
1. Begriff und Abgrenzung	301
2. Sacheinlagevereinbarung bzw. Einbringungsvertrag	302
3. Wert der Sacheinlage	314
4. Festsetzungen in der Satzung	317
5. Fehlerhafte Festsetzungen und/oder Sacheinlagevereinbarungen	320
6. Heilung fehlerhafter Festsetzungen/Änderung oder Beseitigung von Festsetzungen	322
7. Vollzug/Erfüllung der Sacheinlageverpflichtung	323
8. Leistungsstörungen	325
III. Sachübernahme	326
1. Begriff	326
2. Sachübernahmevereinbarung/Zeitpunkt der Vereinbarung/Form	327
3. Rechtsnatur der Sachübernahmevereinbarung	328
4. Gegenstand der Sachübernahme	328
5. Vergütung	329

Inhaltsverzeichnis

	Seite
6. Wert der Sachübernahme	329
7. Festsetzung der Sachübernahme in der Satzung	329
8. Rechtsfolgen unterliegender Festsetzung in der Satzung	329
9. Leistungsstörungen	330
IV. Erster Aufsichtsrat bei Sachgründung	330
1. Vorbemerkung/Regelungsgegenstand von § 31 AktG	330
2. Zweck und Anwendungsbereich von § 31 AktG	330
3. „Unvollständiger“ Gründeraufsichtsrat, § 31 Abs. 1 und 2 AktG	331
4. Ergänzung des Gründungsaufsichtsrats durch Arbeitnehmervertreter, § 31 Abs. 3 AktG	332
5. Nachträgliche Unternehmensübernahme bzw. -einbringung, § 31 Abs. 4 AktG	333
6. Amtszeit	334
V. Gründungsbericht und Gründungsprüfung	334
1. Gründungsbericht	334
2. Gründungsprüfung	335
VI. Anmeldung der Gesellschaft, Prüfung durch das Gericht und Eintragung	339
1. Leistung der Sacheinlage als Voraussetzung der Anmeldung	339
2. Verbot der Unterpriemission	339
3. Inhalt der Anmeldung	339
4. Prüfung durch das Gericht	342
5. Zusammenfassung: Ablaufplan Gründung	343
VII. Verdeckte Sachgründung und andere Umgehungsgeschäfte	343
1. Problemstellung	343
2. Gesetzliche Regelung der verdeckten Sacheinlage durch das ARUG	344
3. Einzelne Fallgestaltungen	351
4. Hin- und Herzahlen (§ 27 Abs. 4 AktG)	353
5. Übergangsvorschriften	354
§ 14 Fehlerhafte Gründungsvorgänge und Nachgründung	
I. Gründungsmängel und deren Rechtsfolgen	357
1. Allgemeines	357
2. Gründung und Vorgesellschaft	359
3. Die Fehlerhafte Vorgesellschaft	366
4. Gründungsmängel und Eintragungsverfahren	369
5. Entstehen durch Eintragung auch bei Gründungsmängeln	373
6. Beachtlichkeit von Gründungsmängeln trotz Entstehung der Aktiengesell- schaft nach Eintragung	374
7. Treuepflicht zur Beseitigung von Gründungsmängeln	380
8. ABC der Gründungsmängel	381
II. Nachgründung, §§ 52 f. AktG	392
1. Vorbemerkung	392
2. Regelungsgegenstand, Zweck der Vorschrift	393
3. Der Nachgründungsvorgang	394
4. Sonderfälle	400
5. Ersatzansprüche bei Nachgründung, § 53 AktG	401
§ 15 Beendigung durch Liquidation	
I. Vorbemerkung	406
II. Auflösung	406
1. Auflösungsgründe gemäß § 262	406
2. Grenzüberschreitende Sitzverlegung	415
3. Anmeldung und Eintragung der Auflösung	418

	Seite
III. Abwicklung	419
1. Allgemeines	419
2. Abwickler	424
3. Rechnungslegung bei Abwicklung	431
4. Gläubigerbefriedigung	433
5. Vermögensverteilung	435
IV. Vollbeendigung und Löschung	439
1. Schlussrechnung	439
2. Anmeldung zum Handelsregister/Eintragung	439
3. Zeitpunkt der Vollbeendigung der Gesellschaft	439
4. Weitere Rechtsfolgen der Löschung	440
5. Zusammenfassung der Schritte zur Vollbeendigung	441
V. Nachtragsliquidation/Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	441
1. Nachtragsliquidation, § 273 Abs. 4 AktG	441
2. Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	444
§ 16 Entstehung und Beendigung durch Umwandlung	
I. Typische Beratungsanlässe	448
II. Entstehung und Beendigung durch formwechselnde Umwandlung	449
1. Umwandlungsbericht	450
2. Informationspflichten	451
3. Umwandlungsbeschluss	452
4. Anwendung der Gründungsvorschriften	457
5. Formwechselprüfung	460
6. Anmeldung zum Handelsregister	460
7. Wirkungen der Eintragung	462
8. Rechtsschutz	463
9. Kosten	464
III. Entstehung und Beendigung durch Verschmelzung	465
1. Verschmelzungsvertrag	465
2. Verschmelzungsbericht	468
3. Verschmelzungsprüfung, Nachgründungsprüfung	469
4. Informationspflichten	470
5. Verschmelzungsbeschluss	471
6. Anwendung der Gründungs- und Sachkapitalerhöhungsvorschriften	472
7. Anmeldung zum Handelsregister	473
8. Wirkungen der Eintragung	475
9. Rechtsschutz	475
10. Steuerliche Aspekte	476
11. Kosten	477
IV. Sonderfall: grenzüberschreitende Verschmelzung	477
1. Systematik	477
2. Verschmelzungsplan	478
3. Verschmelzungsbericht	479
4. Verschmelzungsprüfung	480
5. Informationspflichten	481
6. Verschmelzungsbeschluss	481
7. Anwendung von Gründungsvorschriften, weitere Vorschriften	481
8. Anmeldung zum Handelsregister	482
9. Wirkungen der Eintragung	483
10. Rechtsschutz	483
V. Sonstige Fälle der Entstehung und Beendigung durch Umwandlung	483
1. Entstehung und Beendigung durch Auf- und Abspaltung	483
2. Entstehung durch Ausgliederung	484

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. Checklisten zur Vorgehensweise	485
1. Formwechsel	485
2. Verschmelzung	486
VII. Muster (Formwechsel GmbH → AG)	486
1. Umwandlungsbericht	486
2. Umwandlungsbeschluss	488
3. Handelsregisteranmeldung	490

Teil D. Finanzverfassung

§ 17 Rechnungslegung

I. Grundlagen	494
1. System des betrieblichen Rechnungswesens	494
2. Rechtsgrundlagen	494
3. Funktionen und Bestandteile des Jahresabschlusses	497
II. Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses	499
1. Aufstellung	499
2. Prüfung und Feststellung	501
3. Offenlegung des Jahresabschlusses nach § 325 HGB	504
III. Zwischenberichterstattung	507
IV. Mängel des festgestellten Jahresabschlusses	511
1. Änderung eines fehlerfreien Jahresabschlusses	511
2. Änderung eines fehlerhaften Jahresabschlusses	512
3. Nichtigkeit	513
4. Anfechtung des Jahresabschlusses	518
V. Sonderfragen	518
1. Bilanzierung von Stock options und anderen Formen der Mitarbeiter- beteiligung	518
2. Bilanzierung eigener Aktien	521

§ 18 Risikomanagement und Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen

I. Einführung	524
1. Entstehung und Motivation des KonTraG	525
2. Risikomanagement seit KonTraG	526
II. Abgrenzung des Risikofrüherkennungssystems i. S. v. § 91 Abs. 2 AktG vom gesamten Risikomanagement	527
III. Maßnahmen des Risikomanagements im Sinne von § 91 Abs. 2 AktG im Einzelnen	531
1. Festlegung der Risikofelder, die zu bestandsgefährdenden Entwicklungen führen können	531
2. Risikoerkennung und Risikoanalyse	531
3. Risikokommunikation und Berichterstattung	532
4. Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Aufgaben	532
5. Einrichtung eines Überwachungssystems	533
6. Dokumentation der getroffenen Maßnahmen	533
IV. Berichtspflichten über Risiken und Risikomanagement-System	533
V. Prüfung des Risikofrüherkennungssystems	534
VI. Überwachung des Risikomanagements durch den Aufsichtsrat	535
VII. Zusammenfassung	535

§ 19 Abschlussprüfung	Seite
I. Prüfung durch den Abschlussprüfer	537
1. Prüfungspflicht	537
2. Bestellung des Abschlussprüfers	538
3. Prüfung und Berichterstattung	543
4. Verantwortlichkeit und Haftung des Abschlussprüfers	545
II. Prüfung durch den Aufsichtsrat gemäß § 171 AktG	545
1. Jahresabschluss	546
2. Lagebericht	546
3. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns	547
4. Ergebnis der Prüfung und Berichterstattung	547
5. Sonstige Unterlagen	548
III. Bilanzkontrolle (Enforcement)	548
IV. Aktienrechtliche Sonderprüfungen	549
1. Sonderprüfung nach § 142 AktG	549
2. Sonderprüfung wegen unzulässiger Unterbewertung (§§ 258–261 AktG)	552
 § 20 Unternehmensbewertung	
I. Grundlagen der Unternehmensbewertung	558
1. Bewertungsanlässe	558
2. Bewertungszwecke	559
II. Bewertungsverfahren	561
1. Kapitalwertorientierte Verfahren	561
2. Substanzwertverfahren	567
3. Vergleichsverfahren	568
4. Mischverfahren	569
5. Relevanz von Börsenkursen	570
6. Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung	571
 § 21 Gesellschafterdarlehen und eigenkapitalähnliche Finanzierung	
I. Typische Beratungssituationen	575
II. Gesellschafterdarlehen	575
1. Grundlagen	575
2. Gesellschafterdarlehen und Kapitalerhaltung	575
3. Rückzahlung von Aktionärsdarlehen	576
III. Eigenkapitalähnliche Finanzierung	589
1. Genussrechte	589
2. Stille Beteiligung	601
3. Mezzanine-Darlehen	606

Teil E. Vorstand und Aufsichtsrat – Corporate Governance und Corporate Compliance

§ 22 Vorstand	
I. Der Vorstand als Vertreter der Gesellschaft – Vertretung im Außenverhältnis	611
1. Grundsatz – Gesamtvertretung	611
2. Abweichende Regelungen der Vertretungsmacht	614
3. Ausschluss bzw. Einschränkung der Vertretungsmacht des Vorstands	614
II. Die Geschäftsführung und Leitung der AktG durch den Vorstand	615
1. Maßnahmen der Geschäftsführung und Leitung	615
2. Inhalte der Leitung des Unternehmens	617
3. Delegation von Leitungs- und Geschäftsführungsaufgaben	618
4. Willensbildung im Vorstand	620

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Organpflichten des Vorstands	623
1. Gesetzliche Pflichten	623
2. Allgemeine Pflichten – Compliance, Business judgement rule	626
IV. Muster: Geschäftsordnung für den Vorstand	630
V. Das Anstellungsverhältnis der Vorstandsmitglieder	633
1. Rechtliche Einordnung des Anstellungsverhältnisses	633
2. Begründung des Anstellungsverhältnisses	634
3. Inhalt des Anstellungsverhältnisses	638
4. Freistellung/Annahmeverzug	655
5. Das Anstellungsverhältnis nach Ende des Vorstandsmandats	655
6. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	656
7. Anstellungsverhältnis als Vorstand und früheres Arbeitsverhältnis	663
8. Rechtsstreitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnis	663
9. Das fehlerhafte Anstellungsverhältnis	665
 § 23 Aufsichtsrat	
I. Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder	671
1. Überblick	671
2. Rechtliche Stellung der Aufsichtsratsmitglieder	672
3. Aufgaben und Kompetenzen des Aufsichtsrats	674
4. Pflichtenkreis der Aufsichtsratsmitglieder	677
5. Klagerechte einzelner Aufsichtsratsmitglieder	679
II. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Modelle der Mitbestimmung der Arbeitnehmer	681
1. Überblick	681
2. Aufsichtsrat bestehend aus Aktionärsvertretern nach dem AktG	681
3. Aufsichtsrat nach dem MitbestG	682
4. Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	690
5. Aufsichtsrat nach dem MgVG	693
6. Mitbestimmungserweiterung durch Vereinbarung	694
7. Status- oder Überleitungsverfahren	696
III. Begründung und Beendigung der Mitgliedschaft	698
1. Persönliche Voraussetzungen für die Begründung der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat	698
2. Bestellung und gerichtliche Ernennung	699
3. Beendigung der Mitgliedschaft	702
IV. Innere Ordnung des Aufsichtsrats	707
1. Überblick	707
2. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats	707
3. Der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreter	708
4. Aufsichtsratssitzungen	709
5. Ausschüsse des Aufsichtsrats (§ 107 III AktG)	713
V. Muster: Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat	716
 § 24 Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern	
I. Privatrechtliche Haftung der Vorstandsmitglieder der AG	722
1. Entwicklungslinien des Rechtsrahmens der Haftung von AG-Leitungs- organen	722
2. Allgemeines	723
3. Außenhaftung des AG-Vorstands	732
4. Innenhaftung des AG-Vorstands	742
5. Vorstandshaftung in besonderen Aktiengesellschaften	745
6. Versicherungen	745

	Seite
II. Privatrechtliche Haftung der Aufsichtsratsmitglieder der AG	746
1. Grundsätzliches	746
2. Außenhaftung des Aufsichtsrats	749
3. Innenhaftung des Aufsichtsrats	753
4. Haftung des Aufsichtsrates in der Gründungsphase der AG gem. § 41 I 2 AktG	754
5. Haftung des Aufsichtsrats wegen Verstoßes gegen das VorstAG	754
6. Verschulden	755
7. Rahmenbedingungen der Haftung des Aufsichtsrats bei besonderen Aktien- gesellschaften	756
8. Durchsetzung der Haftungsansprüche gegen den Aufsichtsrat	757
9. Versicherungen	758
III. Überblick über die strafrechtliche Verantwortlichkeit	759
1. Bedeutung des Strafrechts in der Beratung von Organmitgliedern	759
2. Wesentliche Tatbestandskomplexe	760
3. Besondere Probleme im Allgemeinen Teil des StGB	763
4. Strafbarkeit von Aufsichtsratsmitgliedern	764

Teil F. Hauptversammlung

§ 25 Stellung der Hauptversammlung im Organisationsgefüge

I. Beratungssituationen	768
1. Die Hauptversammlung als Organ	768
2. Mandatstypen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung	768
II. Die Zuständigkeiten der Hauptversammlung	770
1. Enumerationsprinzip	770
2. Strukturentscheidungen	771
3. Personalentscheidungen, insbesondere Entlastungsbeschlüsse	771
4. Weitere Zuständigkeiten	773
III. Einfluss der Hauptversammlung auf Fragen der Geschäftsführung	773
1. Fragen der Geschäftsführung	773
2. Keine Möglichkeit direkter Einflussnahme	774
3. Möglichkeiten indirekter Einflussnahme	774
4. Entscheidungsverlangen nach § 119 Abs. 2 AktG	775
IV. Vorbereitung und Ausführung von Hauptversammlungsbeschlüssen, § 83 AktG	777
1. Ausführungspflicht nach § 83 Abs. 2 AktG	777
2. Vorbereitungspflicht § 83 Abs. 1 AktG	778
V. Gesetzlich geregelte Zustimmungsvorbehalte	779
1. Einleitung	779
2. Squeeze out	779
3. Satzungsänderungen und Kapitalmaßnahmen	779
4. Umwandlungsrecht	780
5. Eingliederung	781
6. Unternehmensverträge	781
7. § 179 a AktG	782
8. Abwehrmaßnahmen gegen Übernahmeangebote	784
9. Tatsächliche Veränderung des Unternehmensgegenstandes	784
VI. Gesetzlich nicht geregelte Zustimmungsvorbehalte	785
1. Einleitung	785
2. Tatbestandliche Erfassung	787
3. Beratung des Vorstandes	794
4. Beratung der (Minderheits-)Aktionäre	800

Inhaltsverzeichnis

§ 26 Vorbereitung der Hauptversammlung	Seite
I. Vorbemerkung	804
1. Aufgabe und Funktion der Hauptversammlung	804
2. Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung	805
3. Kompetenzen der Hauptversammlung	806
II. Organisatorische Vorbereitungen	808
1. Terminplan	808
2. Überblick	810
3. Verantwortliches Personal	810
4. Ablaufplan	811
5. Termin	811
6. Veranstaltungsort	812
7. Technik	814
8. Einlasskontrolle	814
9. Sicherheit	814
10. Abstimmung mit dem Notar	814
11. Regularien	814
III. Einberufung	815
1. Einberufungsgründe	815
2. Zuständigkeit	817
3. Art und Weise der Einberufung	818
4. Tagesordnung	820
5. Mitteilungen und Zugänglichmachen	823
6. Gegenanträge und Wahlvorschläge der Aktionäre	824
7. Vollversammlung	825
8. Rechtsfolgen bei fehlerhafter Einberufung	825
IV. Berichts- und Mitteilungspflichten	826
1. Gesetzliche Berichtspflichten	826
2. Ungeschriebene Berichtspflichten	827
3. Anfechtungsrisiken	828
V. Jahresabschluss	829
1. Aufstellung	829
2. Prüfung	829
3. Feststellung	829
VI. Auslegung von Unterlagen, Versand an die Aktionäre und alternative Internet- veröffentlichung	831
1. Gegenstand der Auslegungspflicht	831
2. Ort und Zeitpunkt der Auslegung	833
3. Übersendung an Aktionäre	833
4. Alternative Veröffentlichung auf der Internetseite	834
5. Änderungen der ausgelegten Dokumente	834
6. Anfechtungsrisiken	834
VII. Ort der Hauptversammlung	835
1. Gesellschaftssitz	835
2. Börsensitz	835
3. Satzung	835
4. Hauptversammlung im Ausland	836
5. Abweichen von der gesetzlichen oder satzungsmäßigen Regelung	836
6. Versammlungsraum	836
7. Änderung des Versammlungsorts oder -raums	836
8. Rechtsfolgen der Einberufung an einen unzulässigen Ort	837

§ 27 Durchführung der Hauptversammlung	Seite
I. Teilnahmerecht	839
1. Aktionäre	839
2. Aktionärsvertreter	842
3. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder	844
4. Abschlussprüfer	845
5. Behördenvertreter	845
6. Notar	845
7. Medienvertreter	845
8. Gäste	846
II. Teilnahmepflicht	846
1. Vorstandsmitglieder	846
2. Aufsichtsratsmitglieder	847
3. Abschlussprüfer	847
III. Teilnehmerverzeichnis	847
1. Zweck	847
2. Inhalt	848
3. Aufstellung	848
4. Einsichtnahme	848
5. Änderungen während der Hauptversammlung	849
6. NaStraG	849
IV. Versammlungsleitung	849
1. Der Versammlungsleiter	849
2. Aufgaben und Befugnisse	850
3. Eröffnung und Beendigung der Hauptversammlung	853
4. Geschäftsordnung	854
V. Beschlussfassung	855
1. Beschlussgegenstände, Wahlen, materielle Beschlusskontrolle	855
2. Beschlussfähigkeit	856
3. Mehrheiten	856
4. Art und Weise der Abstimmung	857
VI. Rechte der Aktionäre	858
1. Rederecht	859
2. Fragerecht	859
3. Einsichtsrecht	861
4. Stimmrecht	861
5. Widerspruchsrecht	862
VII. Protokollierung	863
1. Notarielle Niederschrift	863
2. Einfache Niederschrift	865
3. Stenografisches Protokoll	866
4. Tonband- und Filmaufnahmen	866
5. Übertragung in Bild und Ton, Online-Hauptversammlung	866
§ 28 Nachbereitung der Hauptversammlung	
I. Registergericht	868
II. Publizität des Jahresabschlusses	868
III. Ausführung der Beschlüsse	869
IV. Mitteilungspflichten nach der Hauptversammlung	870

Inhaltsverzeichnis

Teil G. Hauptversammlungsthemen

§ 29 Satzungsänderungen	Seite
I. Grundlagen	872
1. Echte und unechte Satzungsbestandteile	872
2. Inhaltsänderungen und Fassungsänderungen	874
3. Grundlagenänderungen und Strukturänderungen	875
4. Satzungsdurchbrechung	876
5. Faktische Satzungsänderung	876
II. Inhalt und Schranken satzungsändernder Beschlüsse	877
1. Befristung und Bedingung	877
2. Rückwirkung	878
3. Gründung und Abwicklung	878
4. Sachliche Schranken	879
5. Auslegung als Inhalt	879
III. Zuständigkeit	880
IV. Verfahren der Hauptversammlung	880
1. Vorbereitung der Hauptversammlung	880
2. Beschlussmehrheiten	880
3. Sonderbeschlüsse	882
4. Sonstige Erfordernisse	882
5. Aufhebungs- und Änderungsbeschlüsse	883
V. Eintragungsverfahren	883
1. Anmeldung	883
2. Prüfung durch das Registergericht	885
3. Inhalt der Eintragung	886
4. Heilungswirkung	886
§ 30 Gewinnverwendung	
I. Grundlagen	887
1. Praktische Bedeutung	887
2. Gewinnbegriffe	888
3. Ermittlung des ausschüttungsfähigen Gewinns	889
4. Gewinnverwendungsvorschlag	890
II. Gewinnverwendungskompetenz	891
1. Vorstand und Aufsichtsrat	891
2. Hauptversammlung	892
III. Gewinnverteilung	892
1. Gesetzliche Regelung	892
2. Gestaltungsmöglichkeiten	893
3. Dividendenverzicht	893
IV. Gewinnanspruch	894
1. Mitgliedschaftsrecht und Zahlungsanspruch	894
2. Materielle Vorgaben	895
3. Sachdividenden	896
4. Zwischendividenden	897
5. Gewinnabführungsverträge	897
V. Dividendenzahlung	898
VI. Checklisten: Anwaltliche Gestaltung und Durchsetzungsberatung	898

§ 31 Erwerb eigener Aktien	Seite
I. Grundlagen	902
1. Historischer Hintergrund	902
2. Neuerungen durch das ARUG und das BilMoG	904
3. Aktienrückkaufprogramme in der Praxis	905
II. Rechtliche Grundlagen des Erwerbs eigener Aktien	906
1. Gesetzliche Regelungen der §§ 71 ff. AktG im Überblick	906
2. Wesentliche Erlaubnistatbestände	912
3. Ermächtigung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG	917
4. Besonderheiten auf Grund des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)	927
5. Pflichten nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)	930
6. Erwerb eigener Aktien zum Zwecke der Bedienung von Aktienoptionen	934
III. Arbeitshilfen	937
1. Beratungsscheckliste	937
2. Muster: (Anschluss-)Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien	939
3. Fazit	942
 § 32 Vorstands- und Mitarbeiterbeteiligung	
I. Grundlagen	947
1. Formen der Mitarbeiterbeteiligung	947
2. Ziele der Mitarbeiterbeteiligung	947
3. Verbreitung in der Praxis	948
4. Ausblick	949
II. Stock Options (Aktienoptionen)	950
1. Rechtliche Ausgestaltung	950
2. Steuerliche Behandlung	984
3. Bilanzielle Behandlung	991
III. Wandel- und Optionsanleihe	993
1. Rechtliche Ausgestaltung	993
2. Steuerliche und bilanzielle Behandlung	996
IV. Beteiligung am Aktienkapital	999
1. Belegschaftsaktien	1000
2. Stille Beteiligung und Unterbeteiligung	1002
V. Erfolgsorientierte Beteiligungen	1003
1. Mitarbeiterdarlehen	1003
2. Genussrechte	1004
3. Tantieme/Bonuszahlung	1005
4. Virtuelle Aktienoptionen (Phantom Stock/SAR)	1006
VI. Mitarbeiterkapitalbeteiligungsfonds	1007
VII. Exkurs: Beteiligungsmodelle für Aufsichtsratsmitglieder	1008
1. Einleitung	1008
2. Aktienoptionen	1008
3. Aktienbeteiligungen	1010
4. Optionsanleihen und Wandelschuldverschreibungen	1011
5. Virtuelle Aktienoptionen	1011
6. Tantiemen	1012
7. Angemessenheit der Vergütung	1014
VIII. Beratungsscheckliste	1014

Inhaltsverzeichnis

Teil H. Kapitalmaßnahmen

§ 33 Ordentliche Kapitalerhöhung	Seite
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen	1019
1. Keine ausstehenden Einlagen	1019
2. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	1020
II. Kapitalerhöhungsbeschluss	1020
1. Verfahren	1020
2. Inhalt	1021
3. Zusätzliche Festsetzungen bei Sacheinlagen	1033
4. Gemischte Bar-/Sachkapitalerhöhung	1035
5. Mängel	1036
6. Aufhebung und Änderung von Kapitalerhöhungsbeschlüssen	1037
III. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	1038
1. Inhalt des Bezugsrechts	1038
2. Vereinbarung von Bezugsrechten	1038
3. Verfahren der Gewährung und Ausübung	1039
4. Bezugsrechtsausschluss	1043
5. Vereinfachter Bezugsrechtsausschluss (§ 186 Abs. 3 S. 4 AktG)	1046
6. Faktischer Bezugsrechtsausschluss	1049
IV. Zeichnung	1050
1. Ablauf der Zeichnung	1050
2. Mängel der Zeichnung	1051
V. Einlagen und Einlageleistung	1052
1. Bareinlagen	1052
2. Sacheinlagen	1054
3. Sicherung eventueller Rückzahlungsansprüche	1055
VI. Mängel der Einlageleistung und der Aktien	1056
1. Werthaltigkeit von Sacheinlagen	1056
2. Verdeckte Sacheinlagen/Schütt-Aus-Hol-Zurück-Verfahren	1056
3. Haftung der Gesellschaft für „mangelhafte“ Gesellschaftsanteile	1057
VII. Eintragungsverfahren	1058
1. Antrag	1058
2. Prüfung durch das Registergericht	1060
3. Rücknahme der Handelsregisteranmeldung bei gescheiterter Kapitalerhöhung	1061
4. Inhalt der Eintragung	1061
5. Veröffentlichungspflichten nach Durchführung der Kapitalerhöhung	1061
VIII. Veröffentlichungspflichten	1061
1. Ad-hoc-Mitteilung	1062
2. Veröffentlichung nach § 30c WpHG	1062
3. Einladung zur Hauptversammlung	1063
4. Veröffentlichungspflichten nach der Hauptversammlung	1063
5. Bezugsangebot	1064
6. Veröffentlichung gemäß § 26a WpHG	1064
7. Mitteilungspflichten der Aktionäre	1064
8. Directors' Dealings	1065
9. Insiderrecht	1065
§ 34 Genehmigtes Kapital	
I. Einführung	1068
II. Ermächtigung	1068
1. Schaffung der Ermächtigung	1068
2. Inhalt der Ermächtigung	1070

	Seite
3. Keine Subsidiarität zur ordentlichen Kapitalerhöhung	1075
4. Mängel	1075
5. Aufhebung und Änderung der Ermächtigung	1076
III. Vorstands- und Aufsichtsratsbeschluss	1076
1. Vorstandsbeschluss	1076
2. Aufsichtsratsbeschluss	1078
3. Besonderheiten beim (Accelerated) Bookbuilding	1078
IV. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	1079
1. Ausschluss der Bezugsrechte in der Ermächtigung oder Gründungssatzung	1079
2. Ausschluss des Bezugsrechts im Ausübungsbeschluss	1080
V. Weitere Durchführung der Kapitalerhöhung	1086
1. Zeichnung und Einlageleistung	1086
2. Eintragungsverfahren	1086
3. Veröffentlichungen	1087
VI. Sonderfälle	1088
1. Belegschaftsaktien	1088
2. Mitarbeiterbeteiligungsprogramme im weiteren Sinne	1089
§ 35 Bedingtes Kapital	
I. Typische Beratungssituation	1093
II. Grundsätzliches	1093
III. Zulässige Zwecke	1093
1. Wandelschuldverschreibungen (§ 192 Abs. 2 Nr. 1 AktG)	1094
2. Unternehmenszusammenschlüsse (§ 192 Abs. 2 Nr. 2 AktG)	1094
3. Bezugsrechte an Arbeitnehmer und Geschäftsführung (§ 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG)	1095
IV. Weitere Voraussetzungen und Umfang	1095
1. Erforderlichkeit und Angemessenheit	1095
2. Liquidation und Insolvenz	1095
3. Zulässiger Umfang	1096
V. Ablauf der bedingten Kapitalerhöhung	1096
1. Hauptversammlungsbeschluss	1096
2. Anmeldung, Eintragung und Bekanntmachung des Kapitalerhöhungsbeschlusses	1100
3. Bezugsrechte	1101
4. Ausgabe der Bezugsaktien	1103
5. Wirksamwerden der Kapitalerhöhung	1105
6. Anmeldung und Eintragung der Aktienaussgabe	1105
VI. Bedingte Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen	1106
1. Anwendungsbereich	1106
2. Besondere Beschlusserfordernisse	1107
3. Verdeckte Sacheinlage	1107
4. Prüfungspflicht	1107
§ 36 Kapitalherabsetzung	
I. Typische Beratungssituation	1109
II. Grundsätzliches	1110
1. Verbindung mit anderen Kapitalmaßnahmen	1110
2. Liquidation und Insolvenz	1110
III. Formen und Arten der Kapitalherabsetzung	1110
IV. Ablauf der Kapitalherabsetzung	1111
1. Kapitalherabsetzungsbeschluss	1111
2. Anmeldung und Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung	1112

Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Gläubigerschutz	1113
4. Durchführung der Kapitalherabsetzung	1114
5. Anmeldung der Durchführung der Kapitalherabsetzung	1117
V. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	1118
1. Allgemeines	1118
2. Voraussetzungen	1118
3. Durchführung der vereinfachten Kapitalherabsetzung	1120
4. Rückwirkung	1120
5. Verwendung des Kapitalherabsetzungsbetrags	1121
6. Beschränkung von Gewinnausschüttungen	1122
 § 37 Heilung fehlerhafter Kapitalmaßnahmen	
I. Typische Beratungssituation	1124
II. Fehlerhafte reguläre Kapitalerhöhung	1125
1. Fehler der regulären Kapitalerhöhung	1125
2. Rechtsfolgen anfechtbarer Kapitalerhöhung	1129
3. Rechtsfolgen unwirksamer Kapitalerhöhung	1130
III. Besondere Formen der Kapitalerhöhung	1130
1. Bedingte Kapitalerhöhung	1130
2. Genehmigtes Kapital	1131
3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1132
IV. Fehlerhafte Kapitalherabsetzung	1132
1. Ordentliche Kapitalherabsetzung	1132
2. Vereinfachte Kapitalherabsetzung/Zwangseinziehung	1134

Teil I. Aktionärsklagen

§ 38 Anfechtungsklage	
I. Zulässigkeit (Prozessuale Voraussetzungen)	1136
1. Zuständigkeit	1136
2. Verfahrensbeteiligte	1138
3. Gegenstand der Anfechtung und Klageantrag	1140
II. Anfechtungsbefugnis	1142
1. Anfechtungsbefugnis des Aktionärs	1142
2. Anfechtungsbefugnis des Vorstands	1145
3. Anfechtungsbefugnis der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates	1146
III. Anfechtungsgrund	1147
1. Verletzung des Gesetzes oder der Satzung (§ 243 Abs. 1 AktG)	1147
2. Erstreben von Sondervorteilen (§ 243 Abs. 2 AktG)	1149
3. Gesetzlicher Ausschluss der Anfechtung	1151
4. Anfechtung aufgrund von Informationsmängeln	1152
5. Bestätigung anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse	1153
6. Rechtsschutzbedürfnis	1155
IV. Teilanfechtung	1156
1. Beschlusseinheit und Beschlussmehrheit	1156
2. Konsequenzen für die Beschlussanfechtung	1157
V. Anfechtungsfrist	1157
1. Grundlagen	1157
2. Klageerhebung	1158
3. Klagebegründung	1159

	Seite
VI. Zustellung	1159
1. Anfechtungsklage des Aktionärs	1159
2. Anfechtungsklage des Vorstands bzw. des Vorstandsmitglieds	1160
3. Anfechtungsklage des Aufsichtsratsmitglieds	1161
4. Mehrere Kläger	1161
VII. Sonstige Verfahrensfragen	1162
1. Nebenintervention	1162
2. Darlegungs- und Beweislast	1163
3. Anerkenntnis und Prozessvergleich	1163
4. Neue Beschlüsse während des Rechtsstreits	1164
5. Konsequenzen der Klageerhebung für das Registerverfahren	1164
6. Bekanntmachungspflicht des Vorstands	1165
VIII. Urteil und Urteilswirkung	1166
1. Inhalt des Urteils	1166
2. Urteilswirkung bei erfolgreicher Anfechtungsklage	1166
3. Urteilwirkung bei Zurückweisung der Klage	1167
4. Registerrechtliche Konsequenzen	1167
IX. Streitwert der Anfechtungsklage	1167
1. Regelstreitwert	1167
2. Streitwertspaltung	1168
X. Missbrauch des Anfechtungsrechtes	1169
1. Tatbestand	1169
2. Prozessuale Konsequenzen	1170
3. Materiell-rechtliche Konsequenzen	1170
XI. Freigabeverfahren nach § 246 a AktG	1170
1. Regelungsgegenstand und Wirkungen des Freigabeverfahrens	1171
2. Beschlussvoraussetzungen nach § 243 a Abs. 2 AktG	1171
3. Durchführung des Eilverfahrens nach § 243 a Abs. 3 AktG	1172
4. Schadensersatzpflicht nach § 243 a Abs. 4 AktG	1173
5. Verhältnis zur einstweiligen Verfügung	1173
XII. Einstweiliger Rechtsschutz	1173
XIII. Amtslöschung	1174

§ 39 Nichtigkeitsklage

I. Zulässigkeit (Prozessuale Voraussetzungen)	1176
1. Zuständigkeit	1176
2. Verfahrensbeteiligte	1176
3. Klageantrag	1176
4. Rechtsschutzbedürfnis	1177
II. Klagebefugnis für die Nichtigkeitsklage	1177
III. Nichtigkeitsgrund	1178
1. Nichtigkeitsgründe außerhalb von § 241 AktG	1178
2. Nichtigkeitsgründe gemäß § 241 Nr. 1 bis 6 AktG	1179
IV. Heilung und Ausschluss der Nichtigkeit	1181
1. Heilung	1181
2. Spezialgesetzlicher Ausschluss der Nichtigkeit	1183
V. Weitere Aspekte des Verfahrens	1183
1. Teilnichtigkeit	1183
2. Klagefrist	1183
3. Klageverbindung und Nebenintervention	1184
4. Sonstige Verfahrensfragen	1184
VI. Urteil und Urteilswirkung	1184
VII. Freigabeverfahren	1185

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VIII. Streitwert der Nichtigkeitsklage	1185
IX. Verhältnis der Nichtigkeitsklage zur Anfechtungsklage und zur allgemeinen Feststellungsklage	1185
1. Anfechtungsklage	1185
2. Allgemeine Feststellungsklage	1186
§ 40 Spruchverfahren	
I. Grundlagen	1188
1. Überblick	1188
2. Gesetzliche Regelung	1188
3. Bedeutung für die anwaltliche Beratung	1190
II. Anwendungsbereich und Verfahrenseinleitung	1190
1. Anwendungsbereich	1190
2. Antragsberechtigung, Antragsgegner und Antragsfrist	1191
3. Antragstellung, zuständiges Gericht, Antragsbegründung	1193
III. Verfahrensablauf	1195
1. Bestellung des gemeinsamen Vertreters	1195
2. Mündliche Verhandlung	1196
3. Sachverständiger Prüfer und Gerichtssachverständiger	1198
IV. Verfahrensbeendigung und Rechtsmittel	1199
1. Entscheidung durch Beschluss	1199
2. Antragsrücknahme und Vergleich	1199
3. Rechtsmittel	1200
4. „Inter-Omnes“-Wirkung und Publikation der Entscheidung	1200
V. Gebühren und Verfahrenskosten	1201
1. Gerichtsgebühren	1201
2. Kosten des Sachverständigen	1201
3. Anwaltskosten	1201
§ 41 Allgemeine Aktionärsklagen	
I. Einleitung	1204
II. Grenzen des Anwendungsbereichs allgemeiner Aktionärsklagen	1205
1. Vorrang der speziellen aktienrechtlichen Rechtsbehelfe und Beachtung besonderer aktienrechtlicher Verfahrensvoraussetzungen	1205
2. Eingriff in das aktienrechtliche Kompetenzgefüge	1206
III. Rechtsgrundlagen und Fallgruppen allgemeiner Aktionärsklagen im Überblick ...	1207
1. Rechtsgrundlagen im Überblick	1207
2. Fallgruppen im Überblick	1208
IV. Unterlassungs-, Feststellungs- und Beseitigungsklagen	1211
1. Ausgliederung einer Beteiligung ohne Zustimmung der Hauptversammlung (Holzmüller/Gelatine-Fälle)	1211
2. Rechtswidriger Bezugsrechtsausschluss durch den Vorstand beim genehmigten Kapital	1215
V. Schadensersatzklagen	1218
1. Allgemeines	1218
2. Organhaftungsklage gemäß §§ 147, 148 AktG	1221
3. Schadensersatz wegen rechtswidrigen Bezugsrechtsausschlusses beim genehmigten Kapital	1225
VI. Einstweiliger Rechtsschutz	1226
1. Aufklärung über das Risiko des § 945 ZPO	1226
2. Einflussnahme auf die Willensbildung	1226
3. Einstweilige Verfügung zur Sicherung des Bezugsrechts	1227

Teil J. Ausschluss von Gesellschaftern

§ 42 Kaduzierung	Seite
I. Typische Beratungssituation	1229
II. Geltendmachung von Einlageforderungen	1230
1. Allgemeines	1230
2. Zahlungsaufforderung	1230
III. Kaduzierung	1231
1. Voraussetzungen der Kaduzierung	1231
2. Kaduzierungsverfahren	1232
3. Rechtsfolgen der wirksamen Kaduzierung	1234
4. Fehlerhafte Kaduzierung	1235
IV. Zahlungspflicht der Vormänner und Verwertung der Mitgliedschaft	1235
1. Zahlungspflicht der Vormänner	1235
2. Verwertung der Aktie	1236
V. Arbeitshilfen	1237
§ 43 Einziehung	
I. Typische Beratungssituation	1239
II. Grundlagen	1239
III. Zwangseinziehung	1240
1. Allgemeines	1240
2. Anordnung oder Gestattung der Zwangseinziehung	1241
3. Abfindungsentgelt	1242
IV. Einziehung nach Erwerb eigener Aktien	1243
V. Einziehungsverfahren	1243
1. Ordentliches Einziehungsverfahren	1243
2. Vereinfachtes Einziehungsverfahren	1245
VI. Abwicklung der Einziehung	1247
1. Anmeldung des Einziehungsbeschlusses zum Handelsregister	1247
2. Einziehungserklärung	1247
3. Anmeldung der Durchführung der Kapitalherabsetzung zum Handels- register	1248
4. Eintragung der Herabsetzung des Grundkapitals im Handelsregister	1250
VII. Fehlerhafte Einziehung	1250
VIII. Ausschluss aus wichtigem Grund	1250
§ 44 Squeeze out	
I. Vorbemerkung/Planung des Squeeze out	1254
II. Voraussetzung des Squeeze out	1256
1. Erreichen der maßgeblichen Beteiligungsquote	1256
2. Keine weiteren Anforderungen	1257
III. Verlangen des Hauptaktionärs und Gewährleistungserklärung	1257
1. Verlangen des Hauptaktionärs	1257
2. Gewährleistungserklärung	1258
IV. Vorbereitung des Übertragungsbeschlusses	1259
1. Entwurf des Übertragungsbeschlusses	1259
2. Abzug von Dividenden- oder Ausgleichszahlungen	1259
3. Auszulegende Jahresabschlüsse und Lageberichte	1260
4. Bericht des Hauptaktionärs	1260
5. Bericht der sachverständigen Prüfer	1262
V. Beschluss der Hauptversammlung	1263

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. Eintragung des Übertragungsbeschlusses	1265
VII. Rechtsschutz der Minderheitsaktionäre	1266
VIII. Squeeze out und Ad-hoc-Publizität	1269
IX. Übernahmerechtlicher Squeeze out gemäß §§ 39 a bis 39 c WpÜG	1269

§ 45 Sonstige Ausschlusstechniken

I. Eingliederung	1275
1. Allgemeines	1275
2. Planung der Eingliederung	1275
3. Voraussetzungen der Eingliederung	1276
4. Rechtsfolgen der Eintragung	1279
5. Rechtsschutz der ausgeschiedenen Aktionäre	1281
II. Umwandlung und übertragende Auflösung	1282
1. Umwandlungen nach dem UmwG	1282
2. Übertragende Auflösung	1282
III. Ausschluss aus wichtigem Grund	1283
1. Voraussetzungen des Ausschlusses aus wichtigem Grund	1283
2. Abwicklungsmodalitäten	1287
3. Rechtsschutz der ausgeschlossenen Aktionäre	1287

Teil K. Aktiengesellschaft und Kapitalmarkt

§ 46 Überblick: Grundlagen des Börsenrechts

I. Allgemeines	1289
1. Anwaltliche Aufgaben	1289
2. Regelungsbereiche und Funktionen des Kapitalmarktrechts	1290
3. Rechtsquellen	1290
II. Organisationsrecht	1290
1. Rechtsquellen	1290
2. Grundzüge	1290
III. Going Public (Kapitalmarktzulassung)	1292
1. Rechtsquellen	1292
2. Grundzüge	1292
IV. Being Public (Verhaltens- und Transaktionsrecht)	1293
1. Rechtsquellen	1293
2. Grundzüge	1293
V. Going Private (Kapitalmarktrückzug)	1294
1. Rechtsquellen	1294
2. Grundzüge	1294
VI. Anlegerschutzrecht	1294

§ 47 Going Public – Börsengang

I. Vor- und Nachteile des Börsengangs	1298
1. Gründe für eine Börseneinführung	1298
2. Gründe gegen eine Börseneinführung	1299
3. Börsenreife	1300
4. Alternativen zur Börseneinführung	1300
II. Vorbereitung des Börsengangs	1301
1. Strukturelle Überlegungen	1301
2. Wahl des Börsenplatzes und -segments	1301
3. Zusammenstellung des Emissionsteams	1303
4. Erforderliche Maßnahmen beim Emittenten	1304

	Seite
III. Rechtsverhältnis zum Emissionskonsortium	1306
1. Mandatsvereinbarung	1306
2. Übernahmevertrag	1307
3. Legal Opinion	1308
4. Disclosure Opinion	1308
5. Comfort Letter	1308
IV. Börsenzulassungsverfahren	1309
1. Zulassungsvoraussetzungen	1309
2. Zulassungsantrag	1310
3. Zulassungsbeschluss	1310
V. Prospekt und Prospekthaftung	1311
1. Prospekt	1311
2. Die börsengesetzliche Prospekthaftung	1312
3. Sonstige Ansprüche gegen die Prospektverantwortlichen	1318
4. Die Expertenhaftung	1319
VI. Die Emission	1321
1. Platzierung	1321
2. Formen der Übernahme	1322
3. Preisfindung	1322
4. Zuteilung	1324
5. Börseneinführung	1325
VII. Zulassungsfolgepflichten	1326
1. Berichterstattung	1326
2. Zulassung neuer Aktien	1326
3. Weitere Zulassungsfolgepflichten	1326
4. Sanktionen	1327
VIII. Kosten der Börseneinführung	1327

§ 48 Pflichten der Gesellschaft und der Aktionäre nach dem WpHG

I. Vorbemerkung	1332
II. Verbot von Insidergeschäften	1332
1. Zweck	1332
2. Tatbestand	1333
3. Rechtsfolgen von Verstößen	1338
III. Veröffentlichung und Mitteilung kursbeeinflussender Tatsachen	1339
1. Zweck der Regelung	1339
2. Anwendungsbereich	1340
3. Verhältnis zu anderen Publizitätsbestimmungen	1340
4. Darstellung und kritische Würdigung des Tatbestandes	1340
5. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Ad-hoc-Mitteilungspflicht	1344
IV. Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte von Organmitgliedern im Konzern („Directors’ Dealings“)	1349
1. Entstehungsgeschichte und Zweck der Regelung	1349
2. Tatbestand	1350
3. Sanktionen bei Pflichtverletzung und Schadensersatz	1353
V. Pflicht zur Führung von Insiderverzeichnissen	1354
1. Verzeichnisführungspflichtige	1354
2. Aufzunehmende Personen	1355
3. Aufbau und Inhalt des Verzeichnisses	1355
4. Aktualisierung	1356
5. Aufklärungspflichten	1356
6. Form, Aufbewahrung und Vernichtung	1356
7. Sanktionen bei Verstößen	1357

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. Verbot der Kurs- und Marktmanipulation	1357
1. Zweck der Norm und Vergleich zu § 88 BörsG a. F.	1357
2. Tatbestand	1358
3. Abgestuftes straf- und ordnungswidrigkeitsrechtliches Sanktionssystem	1360
4. Zivilrechtliche Sanktionen	1360
VII. Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten bei Veränderungen des Stimmrechtsanteils an börsennotierten Gesellschaften	1361
1. Zweck der Regelung	1361
2. Verhältnis zu anderen Publizitätsbestimmungen	1361
3. Darstellung des Tatbestandes des § 21 WpHG	1362
4. Darstellung des Tatbestandes des § 26 WpHG	1366
5. Veröffentlichung der Gesamtzahl der Stimmrechte	1367
6. Befreiung von den Pflichten nach § 26 Abs. 1 und § 26a WpHG für Drittstaatenemittenten	1368
7. Mitteilungspflichten für Inhaber wesentlicher Beteiligungen	1368
VIII. Notwendige Informationen für die Wahrnehmung von Rechten aus Wertpapieren	1369
1. Pflichten der Emittenten gegenüber Wertpapierinhabern	1369
2. Veröffentlichung von Mitteilungen und Übermittlung im Wege der Datenfernübertragung	1370
3. Übermittlungen von Informationen an Aktionäre auf elektronischem Weg ...	1371
4. Änderungen der Rechtsgrundlage des Emittenten	1372
5. Veröffentlichung zusätzlicher Angaben und Übermittlung an das Unternehmensregister	1372
6. Informationen, die in einem Drittstaat veröffentlicht wurden	1373
7. Rechtsfolgen von Verstößen	1373
IX. Rechnungslegungsbezogene Pflichten	1373
1. Überblick	1373
2. Geltungsbereich der Vorschriften	1374
3. Jahresfinanzbericht	1374
4. Halbjahresfinanzbericht	1375
5. Zwischenmitteilung der Geschäftsführung	1376
6. Quartalsfinanzbericht	1377
7. Rechtsfolgen von Verstößen	1377
§ 49 Anleiheemission	
I. Einleitung	1379
1. Grundlagen	1379
2. Rechtsbeziehungen im Überblick	1379
3. Neufassung des Schuldverschreibungsgesetzes	1380
II. Einfache Anleihe	1381
1. Anleihebedingungen als Allgemeine Geschäftsbedingungen	1382
2. Nachträgliche Änderung der Anleihebedingungen	1382
3. Kündigungsregelungen	1382
4. Besicherung	1383
5. Übernahmevertrag	1384
6. Prospekt	1385
III. Varianten von Anleihen	1386
1. Verzinsungsvarianten	1386
2. Zero-Bonds	1387
3. Tilgungsformen	1387
4. Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine	1387
5. High-Yield-Bonds	1388
6. Asset-Backed Securities	1389

§ 50 Going Private – Rückzug von der Börse	Seite
I. Vorbemerkungen	1391
1. Begriff des Going Private und des Delisting	1391
2. Gründe für ein Going Private	1393
II. Die Techniken des Going Private im Einzelnen	1394
1. Allgemeines	1394
2. Das reguläre Delisting	1394
3. Maßnahmen des sog. „kalten (cold)“ Delisting	1397
III. Zusammenfassung	1401
 § 51 Öffentliche Übernahmeangebote	
I. Einführung	1404
II. Anwendungsbereich, Angebotstypen und Zuständigkeit der BaFin	1404
1. Anwendungsbereich	1404
2. Erwerbsangebot, Übernahmeangebot und Pflichtangebot	1407
3. Zuständigkeit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	1408
III. Der Ablauf eines Verfahrens nach dem WpÜG	1409
1. Entscheidung zur Abgabe des Angebots	1409
2. Erstellung des Angebots, Gestattungsverfahren und Veröffentlichung	1409
3. Annahmefrist	1409
4. Maßnahmen der Zielgesellschaft	1410
5. Nach dem Angebot	1410
IV. Einzelheiten	1410
1. Finanzierung des Angebots und Finanzierungsbestätigung	1410
2. Die Veröffentlichung nach § 10 WpÜG	1411
3. Inhalt des Angebots	1416
4. Gestattungsverfahren und Veröffentlichung	1425
5. Information der Zielgesellschaft und Stellungnahme	1427
6. Abwehrmaßnahmen der Zielgesellschaft während des Angebots	1430
7. Verhalten des Bieters während des Angebots	1432
8. Abwicklung des Angebots und Pflichten nach Ablauf der Annahmefrist	1435
V. Rechtsschutz	1435

Teil L. Konzernrecht

§ 52 Probleme im faktischen Konzern	
I. Überblick: Konzernleitung im Spannungsfeld von Anleger- und Gläubigerschutz	1442
II. Konzernbildungskontrolle	1443
1. Grundlagen	1443
2. Mitteilungspflichten nach §§ 20 ff. AktG und §§ 21 ff. WpHG	1443
3. Besonderheiten des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes	1446
4. Grenzen der Bildung des faktischen Aktienkonzerns und Haftung des Aktionärs	1447
5. Konzerneingangsschutz in der Obergesellschaft	1451
6. Konzerneingangsschutz bei der Untergesellschaft	1453
III. Die tatbestandlichen Voraussetzungen des Nachteilsausgleichs (§ 311 AktG)	1453
1. Abhängigkeit im Sinne des § 17 AktG	1453
2. Kein Vertragskonzern – keine Eingliederung	1456
3. Veranlassung durch herrschendes Unternehmen	1456
4. Nachteil	1460
IV. Rechtsfolgen der Nachteilszufügung	1465

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Ausgleichspflicht des herrschenden Unternehmens	1465
2. Art und Weise der Ausgleichsgewährung gemäß § 311 Abs. 2 AktG	1466
3. Unmittelbare Schadensersatzpflicht bei nicht ausgleichsfähigen Nachteilen/ nicht quantifizierbaren Nachteilen	1467
V. Rechtsfolgen des unterbliebenen Nachteilsausgleiches	1468
1. Schadensersatzhaftung des herrschenden Unternehmens (§ 317 Abs. 1 und 2 AktG)	1468
2. Mithaftung der gesetzlichen Vertreter des herrschenden Unternehmens (§ 317 Abs. 3 AktG)	1471
3. Mitwirkung von Vorstand und Aufsichtsrat der abhängigen AG	1472
4. Verzicht und Vergleich	1473
5. Verjährung	1473
6. Verhältnis zu anderen Vorschriften	1473
VI. Der Abhängigkeitsbericht	1474
1. Funktionen des Abhängigkeitsberichtes als Informationsbasis und Instrument des Präventivschutzes	1474
2. Inhalt des Abhängigkeitsberichts	1476
3. Grundsätze der Berichterstattung	1478
4. Schlusserklärung des Vorstandes	1478
5. Rechtsfolgen der Verletzung der Berichtspflicht	1480
VII. Die Prüfung des Abhängigkeitsberichtes	1481
1. Allgemeines	1481
2. Prüfung durch den Abschlussprüfer (§ 313 AktG)	1482
3. Prüfung durch den Aufsichtsrat (§ 314 AktG)	1484
4. Sonderprüfung	1486
VIII. Möglichkeiten und Grenzen der einheitlichen Leitung im faktischen Aktien- konzern	1489
1. Kein Weisungsrecht des herrschenden Unternehmens	1489
2. Pflichten des Aufsichtsrates	1490
3. Treuepflichten des herrschenden Unternehmens bei Ausübung der Konzernherrschaft	1491
IX. Europäische Entwicklung	1491
 § 53 Unternehmensverträge	
I. Überblick	1496
II. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge	1497
1. Beherrschungsvertrag	1497
2. Gewinnabführungsvertrag	1502
3. Geschäftsführungsvertrag	1503
4. Sicherung der Gesellschaft und der Gläubiger	1503
5. Sicherung der außenstehenden Aktionäre, angemessener Ausgleich	1508
6. Sicherung der außenstehenden Aktionäre, angemessene Abfindung	1511
III. Andere Unternehmensverträge, § 292 AktG	1515
1. Gewinngemeinschaft (§ 292 Abs. 1 Nr. 1 AktG)	1516
2. Teilgewinnabführungsvertrag (§ 292 Abs. 1 Nr. 2 AktG)	1517
3. Betriebspacht, Betriebsüberlassung, Betriebsführung	1518
IV. Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen	1520
1. Vertragsschluss	1520
2. Änderung von Unternehmensverträgen	1523
3. Die Beendigung von Unternehmensverträgen	1524
V. Unternehmensverträge und Kartellrecht	1527
1. Der Zusammenschlusstatbestand nach deutschem und europäischem Kartellrecht	1527

2. Einschränkungen des Zusammenschlussbegriffs bei Unternehmens-	1528
verträgen	
VI. Anhang: Vertragsmuster	1529

§ 54 Steuerliche Organschaft

I. Typische Beratungsbereiche	1541
II. Körperschaftsteuerliche Organschaft	1543
1. Voraussetzungen	1543
2. Rechtsfolgen	1566
3. Verunglückte Organschaft	1583
III. Gewerbesteuerliche Organschaft	1585
1. Rechtsentwicklung	1585
2. Voraussetzungen	1585
3. Rechtsfolgen	1586
IV. Umsatzsteuerliche Organschaft	1591
1. Allgemeines	1591
2. Voraussetzungen	1592
3. Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft	1593
4. Besonderheiten der umsatzsteuerlichen Organschaft bei Insolvenz	1595
V. Mehrmütterorganschaft	1595
1. Begriff	1595
2. Anwendungsvoraussetzungen und Rechtsfolgen nach alter Rechtslage	1595
3. Rechtsentwicklung	1596
VI. Musterverträge	1598

Anhang

I. Muster: Gründungsdokumentation einer Bargründung	1604
1. Gründungsprotokoll	1604
2. Satzung	1606
3. Protokoll der konstituierenden Aufsichtsratssitzung	1610
4. Gründungsbericht	1611
5. Gründungsprüfungsbericht	1613
6. Antrag auf Bestellung eines Gründungsprüfers	1613
7. Beschluss des Registergerichts	1614
8. Berechnung der Gründungskosten	1614
9. Gründungsprüfbericht des Gründungsprüfers	1615
10. Anmeldung zum Handelsregister	1618
II. Muster: Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung	1619
III. Muster: Formwechseldokumentation	1622
1. Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung	1622
2. Anmeldung der Umwandlung zum Handelsregister	1626
IV. Muster: Verschmelzungsdokumentation	1628
1. Verschmelzungsvertrag	1628
2. Niederschrift über die Hauptversammlung der übertragenden Gesellschaft	1631
3. Niederschrift über die Hauptversammlung der übernehmenden Gesellschaft	1633
4. Handelsregisteranmeldung des Erlöschens der übertragenden Gesellschaft	1635
5. Handelsregisteranmeldung der Kapitalerhöhung der übernehmenden Gesellschaft	1636

Sachverzeichnis	1637
-----------------------	------